

D-Quedlinburg: Elektrizität, Gas, Kernenergie und Kernbrennstoffe, Dampf, Warmwasser und andere Energiequellen**2005/S 131-129542****VERGABEBEKANNTMACHUNG****Bauftrag**

Das Beschaffungsübereinkommen (GPA) ist anwendbar: Nein.

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:**
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch 1. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen, 2. Grenzschutzpräsidium West, 3. Wehrbereichsverwaltung West - Außenstelle Wiesbaden, Neuer Weg 22/23, D-06484 Quedlinburg.
- I.2) **Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:**
Landesbetrieb LBB - Niederlassung Koblenz, Att: Herrn Hadamik, Postfach 20 55 13, D-56013 Koblenz. Tel.: 0261/9701-129. Fax: 0261/9701-444. E-mail: Hadamikmarkus.Koblenz@LBBnet.de.
- I.3) **Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:**
Siehe I.2).
- I.4) **Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:**
Siehe I.2).
- I.5) **Art des öffentlichen Auftraggebers:**
Zentrale Ebene.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Art des Bauauftrags:**
Planung und Ausführung.
- II.1.2) **Art des Lieferauftrags:**
- II.1.3) **Art des Dienstleistungsauftrags**
- II.1.4) **Rahmenvertrag:**
Nein.
- II.1.5) **Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:**
400054041 Energiespar-Contracting Pool Rheinland-Pfalz.
05 E 0684 Energiespar-Contracting Pool-Rheinland-Pfalz.
Erfolgsgarantie-Vertrag (Dauer-Werkvertrag über Finanzierung, Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen gekoppelt mit einer selbständigen Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers, so genanntes Energiespar-Contracting).
- II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Erfolgsgarantie-Vertrag mit zu vereinbarenden Laufzeit (Dauer-Werkvertrag über Finanzierung, Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen gekoppelt mit einer selbständigen Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers, so genanntes Energiespar-Contracting). Bauleistungen sind Vertragsschwerpunkt.

Anzahl der Liegenschaften:

1. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen, Geilweilerhof in Siebeldingen.
2. Bundesgrenzschutz in Bad Bergzabern.
3. SIZ 870 Bad Bergzabern.

Nutzung der Liegenschaft/en:

Verwaltungs- und Unterkuftsgebäude, Sportstätten, Kfz-Werkstätten, Instandhaltungsbetriebe, Laborgebäude, Gewächshäuser.

Referenzjahr (Basisjahr): 2004.

Energiekosten im Referenzjahr (Baseline der Energiekosten): 510 000 EUR (netto ohne USt.).

Der Leistungsumfang beruht auf Analysen und Einschätzungen des Auftragnehmers und ist von diesem grundsätzlich so zu bemessen, dass ein optimales Einsparpotential realisiert wird, über das sämtliche Investitionen während der Vertragslaufzeit amortisiert werden können. Der Auftragnehmer kann nach eigenem billigen Ermessen in Abstimmung mit dem Auftraggeber selbst entscheiden, welche Leistungen er erbringt. Einzelheiten regelt der Erfolgsgarantie-Vertrag (Vergabeunterlage).

II.1.7) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

Siehe II.1.6.

II.1.8) Nomenklaturen

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

40000000, 45315000, 74231400.

II.1.8.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC):

II.1.9) Aufteilung in Lose:

Nein.

II.1.10) Nebenangebote/Alternativvorschläge werden berücksichtigt:

II.2) Menge oder umfang des auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können:

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des auftrags:

120 Monate ab Auftragserteilung.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Es gelten die Regelungen des abzuschließenden Erfolgsgarantie-Vertrages (Vergabeunterlagen).

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

Es gelten die Regelungen des abzuschließenden Erfolgsgarantie-Vertrages (Vergabeunterlagen).

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Dies ist durch Vorlage einer entsprechenden schriftlichen und von allen Gesellschaftern der Bietergemeinschaft unterzeichneten Bietererklärung schon bei Abgabe des Teilnahmeantrags zu erklären. Die Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften nach Abgabe des Teilnahmeantrags ist unstatthaft und kann zur Nichtberücksichtigung des Angebots führen, es sei denn, der Bewerber legt vor Abgabe seines Angebots sachliche Gründe hierfür dar und der Auftraggeber stimmt schriftlich zu. Ein Anspruch auf Zustimmungserteilung besteht nicht.

III.2) Bedingungen für die teilnahme

- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:**
Unvollständige Teilnahmeanträge können unberücksichtigt bleiben.
Die geforderten Nachweise sind nach Themengebieten geordnet mit Inhaltsverzeichnis - geheftet - vorzulegen.
Folgende allgemeine Erklärungen sind gefordert: Ob und welcher Art eine wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen vorliegt. Ob und auf welche Art sie, auf diesen Auftrag bezogen, in wesentlicher Weise mit anderen zusammenarbeiten wollen (Bietergemeinschaft, Subunternehmer, ...).
- III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise:**
Unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbare Unterlage, nicht älter als drei Monate, gerechnet ab dem Datum der Absendung des Teilnahmeantrags.
Unbeglaubigter Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate, gerechnet ab dem Datum der Absendung des Teilnahmeantrags.
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:**
Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (Energiespar-Contracting) vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen.
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:**
Vom Antragsteller ausgeführte Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.
Technische Ausrüstung, die dem Antragsteller zwecks Ausführung der Leistung zur Verfügung steht.
Vom Antragsteller für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technisches Personal.
Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer des Geschäftssitzes.
Bescheinigung der Berufsgenossenschaft. Antragsteller, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.
Bekanntgabe, ob Zertifizierung nach DIN/EN ISO 9000 ff. besteht. Falls ja, Vorlage des Zertifikats (Kopie).
Benennung und kurze Erläuterung von Referenzobjekten betreffend Energiespar-Contracting.
(Mit Angabe der Energiebaseline, Investitionsvolumen, garantierte Kosteneinsparung und Vertragslaufzeit.).
- III.3) Bedingungen betreffend den Dienstleistungsauftrag**
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**
Nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben:**

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) Verfahrensart:**
Verhandlungsverfahren.
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt:**
Nein.
- IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:**
- IV.1.3) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag:**

IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen:**IV.1.4) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:**

Mindestens: 3 - Höchstens: 10.

IV.2) Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

IV.3) Verwaltungsinformationen**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

05 E 0684 Energiespar-Contracting Pool-Rheinland-Pfalz.

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Kosten: 0,00 EUR.

Zahlungsbedingungen und -weise: Empfänger: siehe I.1).

Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

4.8.2005.

IV.3.4) Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber:

Voraussichtlicher Zeitpunkt: 1.9.2005.

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können:

Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots:**IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:****IV.3.7.2) Datum, Zeitpunkt und Ort:****ABSCHNITT VI: ANDERE INFORMATIONEN****VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig:**

Ja.

VI.2) Angabe, ob Dieser Auftrag regelmässig wiederkehrt und wann voraussichtlich andere Bekanntmachungen veröffentlicht werden:**VI.3) Dieser auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird:****VI.4) Sonstige Informationen:**

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A):

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): Oberfinanzdirektion Koblenz, Geschäftsbereich Bundesbau, Wallstraße 1, 55122 Mainz.

Vergabekammer (§ 104 GWB): Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn.

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch:

1. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen, Neuer Weg 22/23, 06484 Quedlinburg;

2. Grenzschutzpräsidium West, Bundesgrenzschutzstraße 100, 53757 Sankt Augustin;

3. Wehrbereichsverwaltung West - Außenstelle Wiesbaden, Postfach 59 02, 65049 Wiesbaden.

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung:

29.6.2005.